



Analyse eines regionalen Wirtschaftsraumes



Aufgabe

Lest euch die Schritte zur Durchführung der Analyse durch. Auf der Seite 2 findet ihr eine Übersicht und Checkliste. Die Analyse eines von euch gewählten Wirtschaftsraumes könnt ihr auf den Seiten 4 bis 6 durchführen.

1. Schritt: Allgemeine Informationen

Als Erstes können grundlegende Informationen zum regionalen Wirtschaftsraum gesammelt werden. Das sind die Lage des Gebietes in der Bundesrepublik Deutschland, die Zusammensetzung des Gebietes aus Landkreisen und Städten, die Größe des Gebietes (= Fläche) und die Anzahl der Einwohner (= Bevölkerung). Damit haben wir einen ersten Eindruck vom regionalen Wirtschaftsraum.

2. Schritt: Beschäftigung

Um den Wirtschaftsraum besser kennenzulernen, betrachten wir die Verteilung der Beschäftigten in den regionalen Unternehmen genauer. Das heißt, wir schauen uns an, wie viele Beschäftigte in den verschiedenen Wirtschaftsbereichen tätig sind.

Als Wirtschaftsbereich bezeichnet man eine Gruppe von Unternehmen, die ähnliche Produkte herstellen oder ähnliche Dienstleistungen erbringen. Treten ähnliche Unternehmen in einem Wirtschaftsraum häufiger auf, dann bildet dieser Wirtschaftsbereich einen Schwerpunkt im regionalen Wirtschaftsraum.

3. Schritt: Infrastruktur

Ein wichtiges Merkmal eines Wirtschaftsraumes ist auch seine Infrastruktur. Als Infrastruktur bezeichnet man die wirtschaftlichen und organisatorischen Grundlagen, die für das Funktionieren und die Entwicklung einer Wirtschaft nötig sind. Das sind z. B. die Verwaltungs- und Bildungseinrichtungen, die Energieversorgung und die Telekommunikation (Telefon und Internet), aber auch das Verkehrssystem: Straßen, Wasser- und Schienenwege sowie Flugplätze, die den Waren- und Personenverkehr ermöglichen. Der Ausbau der regionalen Infrastruktur eines Wirtschaftsraumes hat eine große Bedeutung für seinen wirtschaftlichen Erfolg.



Checkliste zur Analyse eines regionalen Wirtschaftsraumes

Allgemeine Informationen

- Wie ist der Name des Wirtschaftsraumes?
- Aus welchen Landkreisen und Städten setzt sich der Wirtschaftsraum zusammen?
- Wie ist die Lage des Wirtschaftsraumes in Deutschland?
- Welche Landkreise, Städte, Bundesländer, Länder, Meere oder Gebirge grenzen an den Wirtschaftsraum?
- Welche Fläche umfasst der Wirtschaftsraum?
- Wie viele Menschen leben im Wirtschaftsraum?

Beschäftigung

- Wie viele Menschen arbeiten im Wirtschaftsraum?
- Wie verteilen sich die Beschäftigten auf die verschiedenen Wirtschaftsbereiche?
- Was sind wichtige Wirtschaftsbereiche im regionalen Wirtschaftsraum?
- Was sind die größten Unternehmen im Wirtschaftsraum?
- In welchen Wirtschaftsbereichen werden viele Ausbildungsplätze angeboten?

Infrastruktur

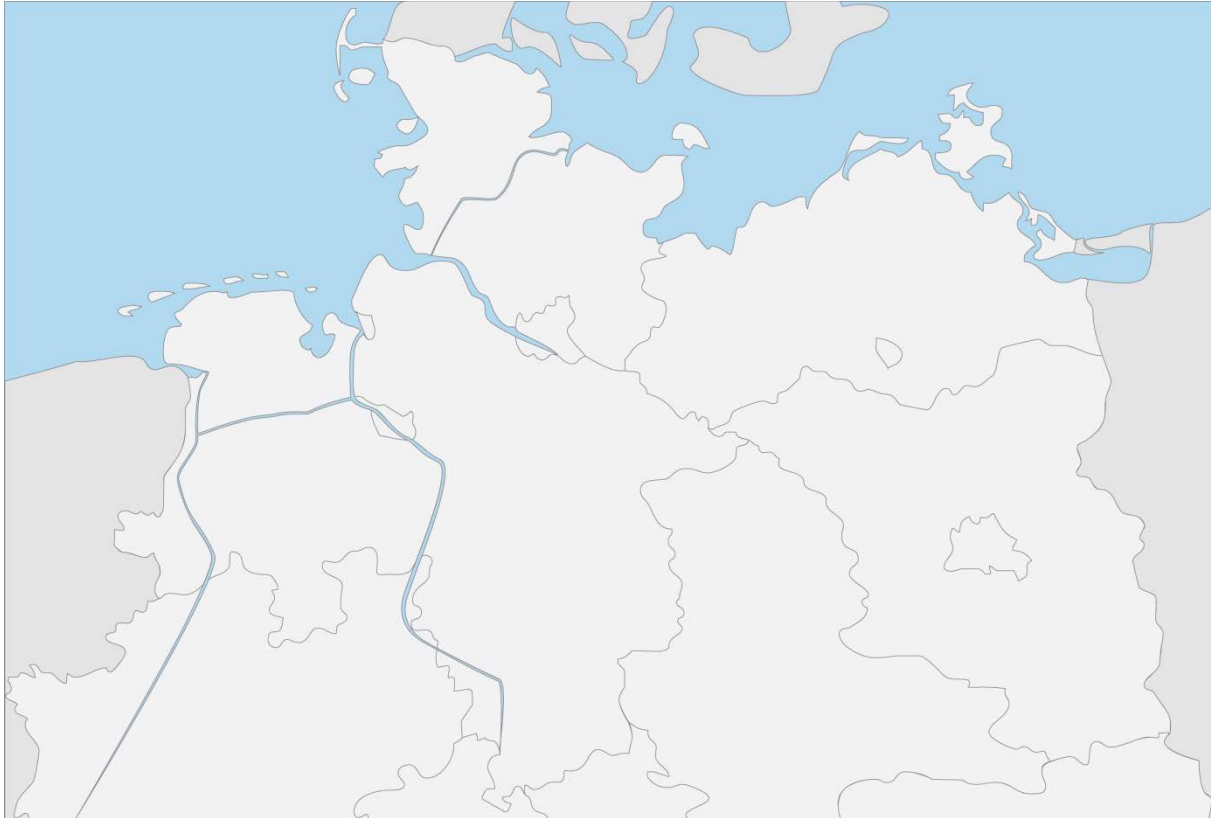
- Welche Unternehmen sorgen für Energie- und Wasserversorgung?
- Welche regionalen Zeitungen, Rundfunk- oder Hörfunksender gibt es?
- Welche Kultur- und Freizeiteinrichtungen sind vorhanden?
- Welche Einrichtungen des Gesundheitswesens (Krankenhäuser, Rettungsdienst, Arztpraxen) stehen zur Verfügung?
- Welche Bildungseinrichtungen (Schulen, Hochschulen, Volkshochschulen) gibt es?
- Welche Verkehrsinfrastruktur (Bahn, Autobahn, Hafen, Flughafen) ist vorhanden?



1. Schritt: Allgemeine Informationen

Regionaler Wirtschaftsraum:

Lage:



Bundesland:

Landkreise:

Städte:

Fläche:

Bevölkerung:



2. Schritt: Beschäftigung

Anzahl der Beschäftigten:

Wie viele Beschäftigte gibt es in den folgenden Wirtschaftsbereichen?

Land- und Forstwirtschaft:

Produzierendes und verarbeitendes Gewerbe:

Handel, Gastgewerbe und Verkehr:

Dienstleistungen:

Entnehmt diesen Zahlen, welche Wirtschaftsbereiche wichtig sind:

Welche größeren Unternehmen gibt es zum Beispiel in diesem Wirtschaftsraum:



3. Schritt: Infrastruktur

Energie- und Wasserversorgung

Haushalte und Unternehmen brauchen Gas und Mineralöl, Elektrizität und Wasser. Dafür sind Strom-, Gas- und Wasserleitungen erforderlich.

Regionaler Energieversorger:

Informationsstruktur

Dazu gehören die Zeitungen, das Fernsehen, der Hörfunk, eine leistungsfähige Post, aber auch Telefon und Internet.

Regionale Zeitungen:

Regionale Radiosender:

Verkehrsinfrastruktur

Damit ist gemeint, wie gut eine Region mit Straßen, Kanälen, Bahnschienen, Häfen, Flughäfen usw. ausgestattet ist.

Hauptbahnhof:

Autobahnen:

Häfen:

Flughäfen:

<hr/>	<hr/>
<hr/>	<hr/>



Gesundheitswesen

Hierzu gehören z. B. Krankenhäuser, die Ausstattung einer Region mit Ärzten oder einem Rettungsdienst.

Krankenhäuser:

Bildung

Besonders wichtig ist die Ausstattung einer Region mit Bildungsmöglichkeiten wie Schulen, Hochschulen und Weiterbildungsmöglichkeiten (z. B. Volkshochschulen).

Bildungsmöglichkeiten:

Kultur und Freizeit

Dazu gehören z. B. Theater, Museen, Sportmöglichkeiten, Rockkonzerte oder auch Freizeitmöglichkeiten.

Kultur- und Freizeiteinrichtungen:
